

Lebenslauf

geboren am 3. Mai 1982 in Düsseldorf, aufgewachsen in Baumberg, heute wohnhaft im Ortsteil Monheim
Vater Rainer Zimmermann arbeitete als Druckformhersteller in der Verpackungsbranche, ist heute Rentner.
Mutter Bärbel Zimmermann ist als Verwaltungsangestellte bei der Düsseldorfer Renatec GmbH tätig, einem Unternehmen der Diakonie.

Schule

1988 - 1992 Geschwister-Scholl-Grundschule in Baumberg
1992 - 2001 Otto-Hahn-Gymnasium Monheim
Abitur im Juni 2001

Zivildienst

2001 - 2002 Biologische Station Urdenbacher Kämpe e.V.
praktische Tätigkeiten im Umwelt- und Naturschutz

Studium

2002-2008 Universität zu Köln, Französisch und Physik für das Lehramt Sek. I und II
Erstes Staatsexamen im Dezember 2008

berufliche Tätigkeit

wissenschaftliche Tätigkeit im Romanischen Seminar der Universität zu Köln
Tutor für die Zwischenprüfung im sprachwissenschaftlichen Bereich der Fächer Französisch, Italienisch, Spanisch und Portugiesisch

politische Erfahrung

- ✓ seit 10 Jahren in der Monheimer Politik aktiv
- ✓ Mitbegründer der Jugendpartei PETO
- ✓ PETO-Parteivorsitzender von 1999 bis 2004
- ✓ seit 2004 Mitglied im Rat der Stadt Monheim am Rhein
- ✓ von 2004 bis 2006 Vorsitzender der PETO-Fraktion im Stadtrat
- ✓ seit 2005 Vorsitzender des Betriebsausschusses für die Städtischen Betriebe

Ehrenamt und Vereine

- ✓ seit 2006 Vorsitzender der Freunde und Förderer der Musikschule Monheim
- ✓ Vorsitzender und Mitbegründer des Fördervereins für den Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Mettmann
- ✓ Mitglied in der Gromoka, im Freundeskreis Malbork, bei Pro Literatur und im Monheimer Freundeskreis Bourg-la-Reine
- ✓ seit 2004 Mitglied in der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Mitglied in der Vereinigung der Französischlehrerinnen und -lehrer



Daniel Zimmermann
Ihr Bürgermeisterkandidat

PETO
Die junge Alternative

Liebe Monheimerinnen und Monheimer,

in den letzten Jahren hat sich in unserer Stadt viel Positives entwickelt. Die Schulen sind von Grund auf saniert worden, neue Fachräume wurden eingerichtet. Mit Mo.Ki sind für hunderte Kinder unabhängig von ihrer sozialen Herkunft bessere Chancen auf Bildung, Erziehung und Förderung geschaffen worden. Die Musikschule bietet kostenlosen Unterricht für alle Erstklässler an und erreicht endlich auch Kinder aus finanziell schwächeren Familien. Und sogar die Gewerbesteuer- und Einkommenssteuerstruktur hat sich trotz der schwierigen Haushaltslage leicht verbessert.

Gleichzeitig gibt es noch eine Menge zu tun: Die Ansiedlung neuer Gewerbebetriebe im Rheinpark und im Weidental kommt nur schleppend voran - gerade nach der gescheiterten IMR-Ansiedlung ist in diesem Bereich eine Menge zu tun -, die Einzelhandelssituation in Monheim und in Baumberg ist unterdurchschnittlich schwach, die Betreuungs- und Bildungsangebote in Kindergärten und Grundschulen entsprechen vielfach noch nicht den Elternwünschen und die Stadt hat sich aus Feldern wie zum Beispiel der Bezuschussung von verbandlich organisierten Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche weitestgehend zurückgezogen.

Die Lösung dieser und weiterer Probleme wird nicht einfach sein. Aber ich glaube, dass ich als Monheimer, der hier aufgewachsen ist und die Menschen kennt, einen guten Blick für die örtlichen Problemlagen habe. Mit Ihrer Hilfe und mit der Unterstützung durch motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus können wir es schaffen, die vor uns liegenden Aufgaben zu bewältigen. Die folgenden zehn Punkte haben dabei für mich oberste Priorität:

- ✓ Weiterentwicklung Monheims hin zur kinder- und familienfreundlichen Stadt, optimale Ausstattung der Schulen und Kitas
- ✓ Belegung des Einzelhandels, Vermarktung der brachliegenden Gewerbeflächen
- ✓ Erhalt und Sanierung der vorhandenen Sportstätten, Förderung des Sports
- ✓ Sanierung der städtischen Finanzen
- ✓ Verlängerung der Rheinpromenade nach Baumberg
- ✓ Verbesserung der Jugendangebote, Zusammenar-

beit mit Trägern und Verbänden

- ✓ Neuauflage eines Mehrzweck-/ Festhallenkonzepts in Altstadtnähe
- ✓ Durchführung eines stimmigen Verkehrskonzepts, Abbau von Provisorien
- ✓ Reaktivierung der Monheimer Altstadt, Schutz der historischen Bausubstanz
- ✓ konsequente Sanierung aller Spiel- und Bolzplätze

„Ist der Zimmermann nicht zu jung für so einen Job?“, fragen sich viele Menschen, die noch nicht wissen, welchen der vielen Bürgermeisterkandidaten sie wählen sollen. - Natürlich bin ich ein sehr junger Kandidat, doch trotz meines Alters kann ich bereits 10 Jahre Erfahrung in der Monheimer Kommunalpolitik vorweisen. Das ist mehr als die meisten anderen Kandidaten. Und was noch viel wichtiger ist: Ich kenne die Stadt und ihre Menschen, weil ich hier groß geworden bin.

Geben Sie mir am 30. August Ihre Stimme und wählen Sie einen Kandidaten, dem die Zukunft unserer Stadt am Herzen liegt!

Mr Daniel Zimmermann

Daniel Zimmermann, 27 Jahre, Doktorand

Parkstraße 29 | Telefon (02173) 9377546

Internet www.zimmermann-monheim.de

E-Mail zimmermann@peto.de